

Lehrer werden im Ruhrgebiet! Brauche Rat.

Beitrag von „Gymshark“ vom 10. April 2023 20:36

Jemand, der aus einer Minderheit oder einer bisher unterprivilierten Gruppe stammt, *kann* durchaus als "door opener" in einem Bereich, in dem Mitglieder dieser Minderheit oder bisher unterprivilierten Gruppe unterrepräsentiert waren, agieren, indem symbolisiert wird "Seht her, ich habe es geschafft, also kannst du es auch schaffen!". Genauso wie ein Migrationshintergrund nicht automatisch dazu führt, dass jemand kein guter Lehrer sein *kann*, wäre ich vorsichtig, ins andere Extrem zu verfallen, jemandem ausschließlich aufgrund eines Migrationshintergrundes Vorschusslorbeeren zu geben. Migrationshintergrund, Arbeiterkind oder Homosexualität sind erst einmal keine Qualifikationen. Es gibt auch Menschen in diesen Gruppen, die sich nicht für den Lehrerberuf eignen - und das ist völlig OK so, da sie dann wiederum perfekt für einen anderen Beruf sein könnten.